

Colomanus-Büchlein (In: Handschriftliche Schätze  
aus Kloster-Bibliotheken. Köln 1734-1810.)  
(Spamer)

S. 562ff.

Kräftiges Gebet, allezeit bei sich zu tragen.

Dies Gebet ist im Jahr 1540 den 14. Neumonath, auf dem Grab der Mutter Gottes gefunden worden. Wer solches betet oder für sich beten lässt, oder nur allein mit Ehrerbietung bei sich trägt, der wird nimmer von der Mutter Gottes in seinen Nöthen verlassen. Ex libello Gallico, intitulato Revel. S. Brigittae, impresso et approb. Parisiis 1627.  
Gott Vater von dem Himmel, komme mir zu Hilf, Jesu, Du Sohn Gottes, komme mir zu Hilf. Heil. Geist, Du Tröster, komme mir zu Hilf. Du Mutter aller Güte, komme mir zu Hilf, und bitte deinen lieben Sohn für mich! Heil. Maria, Du gebenedeyte Jungfrau, Du Schönheit der Engel, Du Blum der Patriarchen, Du Verlangen der Apostel, Du Sieg der Märtyrer, Du Zierde der Beichtiger, Du Reinigkeit der Jungfrauen, bitte für mich armen Sünder, und bewahre mich vor allem Uebel, gegenwärtigen, vergangenen und zukünftigen.

O glorwürdige Jungfrau Maria, du Braut Jesu Christi, du Pforte des Heils, du Hoffnung der Christen, du Mutter der Barmherzigkeit, du Jungfrau der Jungfrauen, du Brunn der Güte, du Gefäß der Tugenden, du Miracul der Jungfrauschaft, und du Edelgestein der ganzen Natur: Erlang mir Heil und Gnad und Verzeihung aller meiner Sünden.

O gebenedeyte Jungfrau Maria, du Wunderwerk Gottes, du Pforte des Paradies, du Tempel des heiligen Geistes, du Stern des Meeres, du Trost des heiligen Glaubens, durch dich werden die Engel erfreuet und erbieten sich, dir zu dienen, mit Frohlockung. Gleichwie ich auch N. N., dein armer Diener, mich anerbiete, dir treulich zu dienen. Bewahre mich, o gnädige Frau, in meinem Tod für dem strengen Gericht, damit in dem Tag und in der Stund, wann mein